Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

petrübt wand man den zorn
aller mayst dem mesthn an
seine antlitz vnd an seine
augn merkcht Auch petrübt
der zorn den mesthn vnd
vrwandelt halt allen seinen
leip dano sprath dauid mein
sel vnd mein pauch die sind
petrübt dauid sprath auch
Quia defecit in dolore vita
mea & anni mei in gemi
tibus Wand mein lebn hat
abgenome in smertzn vnd
meine iar habent ab ge
nome in seufftzn wand
dauid het so gar an dem leib
ab genome vor notn vnd
vor angstn wie wil man
gewantes ob in dabchte daz
sein leib dannoch nicht
erbarmte vnd er dannoch
nur sybentzig iar alt waz
Er waz dreyzzig iar alt do
er chunnich wart vnd waz
nur virtzig iar chunig
vnd daz er so chuntl an der
thrafft ab nam daz was vo
Saulis achtung vnd vo den
angsten die er vo im lid
dano sprach dauid Inf
mata est in paupertate vita
mea & ossa mea conturbata sunt
Mein thrafft ist gechrenk
thet in armut vnd mein
gepain sind petrübt wan
er in sauls achtung vil vo
manige armut musse
leidn als am ma der in
flucht ist dano pat er ge am
ey gezeug den priest Abymelech
vmb prot vnd pat nabal daz
er im hulffe do er segtos wart
von solichem laide vnd ge
prestn vswndt dem mesthn
sein leibs thrafft dano
sprach dauid Super omnes in
imicos meos factus sum obp
brium vicinis meis valde et
timor notis meis Aber all
mein veinde pin ich gar
vaste am gespotte warden
meine vmb sezzn vnd am
vorcht meine pechanten
warn man vrzigt in das
sew vrater dauids flewnt
warn des dauids doch vn
schuldig waz Auch getrost
tn in sein flewnt nicht han
ne vor sauls vorchtn daz
sew icht schadn von dem
thumig emphinign dano
sprach dauid Vt videbant
me foras fugierunt a me
oblivioni datus sum tanq
mortuus a corde Die mich
sahen die flohn aus vo
mir wand sew vorchtn daz
er in ge wart wirde ob ma
sprechte daz sew dauidn an
gehortn dano sprach er
ich pin der vergezniss gege
bn von dem hirtn als der
tod ist daz ist mein flewnt
habent mein vergezn als
der nicht flewnt hat so
spricht man er ist tod dd